Objekt:	Römische Münze, Nominal As, Prägeherr Hadrian für Diva Plotina - Ehefrau/ Witwe Traians, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen
Inventarnummer:	M/2020/1173

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: Plotina mit Diadem nach rechts.
DIVA PLOTINA (auffallend "gestauchtes" Portrait)
Darstellung Rückseite: Weibliche Figur steht nach rechts.
Legende: AETI[...] - S-C

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage....: Vorbild: es gibt keine Diva-Plotina-Prägungen, !!!
Datierung RIC: Vorbild: wenn es eins gäbe, würde es verm. 123-138 datieren

Late Roman Bronce Coins...: /
Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz.....: /
Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:
Wirkt aufgrund Guss abgegriffen.
Münze identisch mit Nr. 1172.

Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angeblichen FO Ruppertsberg (s. Münz-Catalog Nr. 1, S. 15 "unter Plotina" Nr. 2).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Guss
Maße:	Durchmesser: 25,2 mm, Gewicht: 10,0 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Plotina (70-123)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- As (Einheit)
- Bronze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London